

2. CHATILLON, oder CHALON für SEINE, Lat. Castellio ad Sequanam, ein Städtgen und Herzogthum an der Seine.

II. Das Amt Auxerre, Lat. AGER ANTISSIODENSIS, neben dem vorigen zur Linken, an Orleans und Lyon herunter, darinnen man zu merken hat:

\*1. AUXERRE, Lat. Antissiodorum, eine alte, und feine Stadt an der Yonne mit dem Titul einer Graffschaft. Der hiesige Bischof steht unter Sens.

2. AUTUN, Lat. Augustodunum, eine sehr alte Stadt und Bisthum, das unter Lyon gehört.

3. CHAROLLES, Lat. Caroliae, eine schöne und grose Stadt, welche einer Graffschaft den Rahmen giebt, davon sich Prinzen vom Geblüte schreiben.

III. Das Amt Châlons, Lat. AGER CABILLONENSIS, liegt neben vorigem zur Rechten. Es ist darinnen merkwürdig:

\*1. CHALLONS für SAONE, Lat. Cabillonum, eine grose, schöne und veste Stadt an der Saone, deren Bischof unter Lyon gehört.

2. VERDUN, Lat. Verdunum, eine alte und schöne Stadt, mit dem Titul einer Graffschaft.

IV. Das Amt Mâcon, Lat. AGER MATISCONENSIS; unter Châlons, darinnen sind:

\*1. MÂÇON, oder MASCON, Lat. Matisco, eine alte, schöne und etwas veste Stadt an der Saone, deren Bischof unter Lyon steht.

2. CLUGNY, Lat. Cluniacum, eine hübsche Stadt mit einer reichen Benedictinerabtey.

V. Das Amt Bresse, Lat. AGER BRESSIENSIS, neben Mâcon zur Rechten. Zu merken hat man:

\*1. BOURG en BRESSE, Lat. Tamnum, Burgus Bressiae, eine wohlverwahrte Stadt, woselbst sich ehemals saxonische Wittwen aufgehalten haben, da sie den Herzogen von Savoyen noch gehörte.

2. COLIGNY, ein Städtgen mit einem Schlosse, welches den Titul einer Graffschaft hat.

3. GEX, Lat. Gesia, ein Städtgen und dennoch der beste Ort des Ländgens GEX.

4. BELLEY, Lat. Beldea, oder Bellicum, eine wohlverwahrte Stadt, und der beste Ort des Ländgens Bugey, Lat.